

# Bekanntmachungsblatt

der Stadt



Niedernhall

Verantwortlich für den Inhalt : Bürgermeister Achim Beck, Hauptstraße 30, 74676 Niedernhall  
Telefon : 9125-0 · Fax : 9125-31 · E-Mail: [bekanntmachungsblatt@niedernhall.de](mailto:bekanntmachungsblatt@niedernhall.de) · [www.niedernhall.de](http://www.niedernhall.de)

Nr. 16

17. April

2015

## AMTLICHES

### Terminankündigungen

Wir möchten bereits schon heute auf verschiedene Termine hinweisen und laden die Bevölkerung recht herzlich ein.

**18.05.2015, 19.30 Uhr**

Bürgerinformationsabend  
„Flüchtlinge in Niedernhall“

**14.07.2015**

Bürger-Ortsrundgang Niedernhall

**15.07.2015**

Bürger-Ortsrundgang Giebelheide

**16.07.2015**

Bürger-Ortsrundgang Niedernhall

Die Ortsrundgänge beginnen um 19.00 Uhr.

Über den Treffpunkt und den genauen Verlauf der jeweiligen Begehung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

### BETty – Die BioEnergieTonne kommt 2016

Zum 1. Januar 16 wird die BioEnergieTonne BETty im Hohenlohekreis eingeführt. Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis informiert die Bürgerinnen und Bürger über die neue BioEnergieTonne bei Informationsveranstaltungen in allen Städten und Gemeinden des Kreises. Neben einem kurzen Vortrag sind auch kleine Aktionen rund um das Thema BETty geplant. Für Fragen aus der Bevölkerung stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft an allen Abenden zur Verfügung.

Der Termin für die Veranstaltung in Niedernhall ist am **Donnerstag, 23. April, Stadthalle Niedernhall**, Beginn **19:30 Uhr**. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich telefonisch unter 07940 18-555 oder per Email unter [betty@hohenlohekreis.de](mailto:betty@hohenlohekreis.de) an die Abfallwirtschaft wenden. Weitere Informationen unter [www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de](http://www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de).

### Beginn der Grüngut-Standplatzsammlungen

Am 18. April beginnt wieder die Standplatzsammlung für Grüngut; Uhrzeit und Orte finden Sie im Abfallkalender und der Homepage unter [www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de](http://www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de).

### Bürgerinformation Bau Leiterplattenwerk

#### **Start Neubau Leiterplattenwerk Würth Elektronik Niedernhall**

Das schlimme Ereignis des Großbrandes zum Jahresende 2014 stellte die Firma Würth Elektronik vor viele und sehr große Herausforderungen. Das Unternehmen geht diese mit Optimismus und Elan an und setzt auf die Zukunft des Produktionsstandortes Niedernhall.

Der Fokus liegt aktuell auf dem gezielt schnellen Wiederaufbau neuer Produktions-Ressourcen vor Ort. Um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten, sind die Bauarbeiten auf der Baustelle in zwei Schichten, von 06:00 Uhr bis 22.00 Uhr angelegt.

Die professionelle Abwicklung und eine gute Beziehung zu allen direkten Nachbarn und Anliegern sowie den Einwohnern der Gemeinde liegen der Firma Würth Elektronik sehr am Herzen. Die Bautätigkeit stellt eine Ausnahmesituation dar. Bitte haben Sie Verständnis hierfür! Sollten dadurch trotzdem Probleme aufkommen, steht gern als Ansprechpartner im Haus Würth Elektronik Herrn Bernd Schröder zur Verfügung. Kontaktdaten: Bernd Schröder  
Telefon 07940 946 512

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

### Abholung der Wertstofftonnen

Freitag, 17.04. Altpapier

### Problemstoffsammlung für private Haushalte

**Achtung!** Es werden bei den Problemstoffsammlungen keine Altreifen mehr angenommen.

Am **Mittwoch, 22.04.2015 von 14:00 – 15:00 Uhr** auf dem Bahnhofsvorplatz/Feuerwehr, ist das Umweltmobil im Niedernhall und speziell qualifiziertes Personal nimmt umweltschädliche Stoffe entgegen. Kostenlos angenommen werden: Lösungsmittelhaltige Lacke, Klebstoffe und Holzschutzmittel, Haushaltsbatterien, Haushaltsreiniger, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, quecksilberhaltige Thermometer, Autobatterien, ÖlfILTER. Gegen Kostenersatz von 50 Cent pro Kg wird auch Altöl (Motoröl, Diesel, Heizöl) angenommen.

Annahme nur in dichten Behältern, nicht größer als 10 Liter. Die Annahme erfolgt jeweils nur in Haushaltsüblichen Mengen (Altöl bis maximal 20 Liter). Hinweis: Nicht zur Problemstoffsammlung gehören zum Beispiel: Herkömmliche Glühbirnen, Gipsreste, Tapetenkleister, Wasserfarben, Wandfarben, Dispersionsfarben auf Wasserbasis. Sie können in

ausgetrocknetem Zustand ebenfalls über den Hausmüll entsorgt werden. Medikamente, da sie über den Hausmüll entsorgt werden. Dort werden sie über die Hausmüllverbrennung schadlos beseitigt und es gelangen keine schädlichen Substanzen in das Grundwasser. Für Fragen steht das Team der Abfallwirtschaft unter Tel. 18-555 zur Verfügung

## GEMEINDERATSSITZUNG

### Bürger-Info über die Gemeinderatssitzung vom 13. April 2015

**I. Bürgerfragen** wurden an diesem Abend nicht vorgebracht.

### **II. Sachstandsbericht zu Investitionen und Baumaßnahmen**

#### I. Investitionen

##### **1. Anschaffung einer Licht- und Multimediaanlage für die Stadthalle Niedernhall**

Der Einbau der Licht- und Multimediaanlage wurde bereits vor zwei Wochen abgeschlossen. Die Kosten entsprechen der Höhe des Auftrags bzw. des Angebots. Die neue Licht- und Beamertechnik steht fortan für die vielfältigsten Veranstaltungen zur Verfügung.

##### **2. Freibad Niedernhall – Sprungturm**

Die Verwaltung hat zwei Angebote für die Umrüstung des Sprungturms eingeholt und daraufhin den Auftrag an den günstigsten Anbieter, die Firma Metallbau Reich, in Höhe von 7.950 € netto erteilt. Die Arbeiten werden bis zum Beginn der Freibadsaison durchgeführt. Im Haushaltsplan 2015 standen hierfür 20.000 € zur Verfügung, so dass hier eine deutliche Planunterschreitung von ca. 12.000 € zu erwarten ist.

##### **3. Freibad Niedernhall – Ticketautomat**

Am 30.03.2015 hat die Firma Metallbau Emmeln den Ticketautomat, der bereits in der Sitzung im November 2014 beschlossen wurde, angeliefert und eingebaut. Die Rechnung entspricht dem Angebot von 13.805,00 €.

##### **4. Freibad Niedernhall – Erneuerung Filteranlage**

Ebenfalls in der Sitzung vom November 2014 hat der Gemeinderat dem Austausch des Filtermaterials im Freibad Niedernhall zugestimmt. Damals standen Ausgaben von 33.400 € im Raum, die auch im Haushaltsplan 2015 eingeplant sind. Das Filtermaterial wurde bereits im Dezember von der Firma Türpe abgepumpt, dafür sind Kosten von

7.020,00 € entstanden. Für die neuen Filterdüsen und das Filtermaterial wurden von der Firma Rosenheimer 32.983,48 € in Rechnung gestellt. In diesem Falle haben sich folglich Planüberschreitungen von rd. 6.600 € ergeben.

##### **5. Bildungszentrum Niedernhall – Mobiliar für den Musiksaal**

Für das Mobiliar und verschiedene Instrumente für den Musiksaal im Bildungszentrum Niedernhall waren im Haushaltsplan 2015 15.000 € eingeplant. Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und nach Einholung mehrerer Angebote Anfang April den Auftrag für die Anschaffung von 15 neuen Tischen an die Firma Hohenloher Schulmöbel in Höhe von 3.905,31 € erteilt. Passende Stühle stehen noch aus anderen Räumlichkeiten zur Verfügung.

##### **6. Bildungszentrum Niedernhall – Außenmöbel Mensaterrasse**

Für die Erstellung von Außensitzmöglichkeiten auf der Mensaterrasse sind im Haushaltsplan 2015 4.500 € eingeplant. Die Verwaltung hat hierzu bereits für 2 Garnituren den Auftrag an die Firma METDRA GmbH erteilt. Die Rechnung liegt bereits vor, die Sitzmöbel sind im Bauhof angeliefert. Die Kosten betragen 5.466,19 €. Hier liegt eine geringfügige Planüberschreitung vor. Der Gemeinderat hat allerdings beschlossen, die ebmpapst-Spende nach dem Marathon 2015 für diese Investition zur Verfügung zu stellen. Damit können noch weitere Sitzmöbel für den Schulhof beschafft werden.

### II. Baumaßnahmen

#### **1. Erschließung Gewerbepark Waldzimmern – Abschnitt 2.1**

Der Feinbelag der Straße sollte eigentlich vom 07. - 08.04.2015 eingebaut werden. Aufgrund der Wetterlage (nachts ist es noch sehr kalt gewesen) wurden die Arbeiten jedoch auf den 14./15.04.2015 verschoben. Im gleichen Zug soll der Wirtschaftsweg zum hinteren See noch entsprechend des Bebauungsplans verlegt werden.

## **2. Bildungszentrum Niedernhall – Brandschutzkonzeption – Bau I**

Die Außentreppen wurden letzte Woche von der Firma Reich geliefert. Die Montage wird bis Ende dieser Woche fertiggestellt. Seit Ende der Ferien sind auch die Außentüren wieder eingebaut. An den Innentüren fehlen derzeit noch die automatischen Schließanlagen.

## **3. Kindergarten Giebelheide – Containeranlage zur Nutzung als Schlaf- und Ruheräume**

Die Verwaltung konnte zwischenzeitlich bzgl. eines Angebots für die Containeranlage im Kindergarten Giebelheide mit den beiden Firmen Grinbold-Jodag und OECON sprechen. Beide Firmen wurden unter gleichen Vorgaben aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Hierzu konnte bereits am Gründonnerstag ein Auftrag erteilt werden. Der Gemeinderat hat die Verwaltung für die Vergabe der Arbeiten mit 55.000 € (ohne der Kosten für die Erschließung durch den Bauhof) ermächtigt. Der Auftrag an die Fa. OECON beläuft sich nun auf 46.404,25 €. Für die Erschließung liegt nun auch eine Kostenschätzung vom Bauhof über 30.000 € vor. Die Gesamtkosten belaufen sich folglich auf knapp 75.000 €, die auch in der letzten Sitzung vom Gemeinderat in dieser Höhe bewilligt wurden.

## **III. Friedhof Niedernhall**

### **hier: - Neugestaltung eines „Friedparks“ in der bestehenden Friedhofsanlage**

Auf der Friedhofsanlage der Stadt Niedernhall besteht aktuell die Auswahlmöglichkeit zwischen einer herkömmlichen Sargbestattung in Reihen- und Wahlgräbern sowie einer Urnenerdbestattung. Im Zeitraum 2012–2014 fanden in Niedernhall insgesamt 95 Bestattungen statt. Hiervon entfielen 6 auf Reihengräber, 39 auf Wahlgräber und 50 auf Urnengräber (ca. 53 %). Daneben haben sich in dem betreffenden Zeitraum immerhin 20 Personen für eine auswärtige Bestattung entschieden. Zum Thema Friedhofsanlagen bzw. Bestattungsformen lässt sich heutzutage feststellen, dass alternative Bestattungsformen immer mehr gefragt werden. Dabei geht der Trend zu pflegearmen bis pflegefreien Gräbern. Um auf alternative Bestattungsformen reagieren zu können, macht sich die Stadt Niedernhall frühzeitig Gedanken über eine Neugestaltung eines „Friedparks“ in der bestehenden Friedhofsanlage. Aufgrund der landesweiten Tendenz hin zu Urnenbestattungen und pflegefreien Urnengräbern lässt sich feststellen, dass von den Betroffenen immer häufiger die Urnenbestattung in einem Friedwald gewählt wird. Mit der Neugestaltung eines „Fried-

parks“ in der bestehenden Friedhofsanlage könnte auch den ortsansässigen Verstorbenen ein adä-

quates Angebot in Form eines pflegefreien Urnengrabs unterbreitet werden, so dass ein Ausweichen auf einen auswärtigen Friedwald in Zukunft nicht unbedingt mehr notwendig ist. Aufgrund des Flächenpotentials des Friedhofs in Niedernhall mit rd. 8.800 m<sup>2</sup> lässt sich ein solches Konzept durchaus verwirklichen. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung im Vorfeld das Büro Knorr & Thiele aus Öhringen beauftragt, eine planerische Neukonzeption zu entwickeln. Frau Thiele erläuterte dem Gemeinderat die aktuelle Bestands- sowie Belegungssituation und unterbreitete dem Gremium verschiedene Gestaltungsvarianten im Nahbereich der Ehrenmale. Diese beinhalten zum einen pflegeleichte Urnenwiesengräber mit Grabplatten bzw. einem zentralen Gedenkstein (im Falle einer teils anonymisierten Form) und zum anderen Urnenwahlbäume mit Grabplatten (mit 16 und mehr Grabstellen). Die Kosten für die Neugestaltung liegen je nach Variante zwischen rd. 22.000 € und 43.000 €. In einer regen Diskussionsrunde hat sich der Gemeinderat grundsätzlich für die Anlegung eines Friedparks ausgesprochen. Da die Umsetzung allerdings den Bestand vorhandener Wahlgräber tangiert, wurde die Verwaltung gebeten, vor einer endgültigen Entscheidung richtungsweisende Gespräche mit den betroffenen Nutzungsberechtigten zu führen. Dieser Zeitraum kann ferner dazu genutzt werden, sich in verschiedenen Gesprächen ein Stimmungsbild der Bürgerschaft zu verschaffen. Die abschließende Behandlung der Thematik „Friedpark“ wird somit erst nach der Sommerpause erfolgen.

## **IV. Friedhof Niedernhall**

### **a.) Einbau einer Heizungsanlage in der Aussegnungshalle**

Beim Neubau der Leichenhalle wurde auf den Einbau einer Heizungsanlage verzichtet, was dazu führt, dass bei Trauerfeiern im Winter die Temperaturen in der Leichenhalle, den Außentemperaturen entsprechen. Die Verwaltung hat sich aus diesen Gründen Gedanken über eine nachträgliche Installation gemacht und hierzu die notwendigen Kosten zusammengestellt. Die Firma Heimo Herbel GmbH, ein Ingenieurbüro für Elektrotechnik, hat der Verwaltung eine Variante über eine Heizung mittels elektrischer Natursteinheizung vorgelegt. Dabei könnten 7 Heizelemente HE 16 eingebaut werden. Es handelt sich um Natursteinplatten mit den Maßen 145 cm x 61 cm x 3 cm. Die Kosten für ein Heizelement belaufen sich auf 1.132,01 €, für sieben Heizelemente fallen daher 7.924,07 € an. Hinzu kommen weitere Ausgaben für die Installation der Anlagen und Zuleitungen mit 3.100 €. Die Gesamtkosten belaufen sich da-

mit auf 11.233,87 € brutto. Nicht zu vernachlässigen sind allerdings die laufenden Stromkosten für

die dann zu beheizenden Heizelemente. Ein Heizelement hat eine Leistung von 1.600 Watt, somit in der Summe 11.200 Watt pro Stunde. Im Haushaltsplan 2015 sind hierfür vorsorglich 20.000 € bereitgestellt. Unter Berücksichtigung der Gesamtumstände hat sich der Gemeinderat in einstimmiger Weise für die Beibehaltung der derzeitigen Situation und somit gegen eine nachträgliche Heizungsinstallation ausgesprochen.

#### **b.) Anschaffung eines Sonnenschutzes vor der Leichenhalle**

Die Verwaltung hat aufgrund verschiedener Vorkommnisse bei großer Hitze Angebote für eine Beschattung des Vorplatzes der Aussegnungshalle eingeholt. Da die meisten Trauernden bei größeren Beerdigungen entlang der Friedhofsmauer stehen, wurde dieser Umstand bei den weiteren Überlegungen berücksichtigt. Im nächsten Schritt hat die Verwaltung Angebote für zwei Groß-Schirme eingeholt. Diese könnten ganzjährig im geschlossenen Zustand auf dem Vorplatz stehen bleiben. Die Schirme sind multi-funktional und garantieren neben dem Sonnenschutz auch einen gewissen Schutz bei Niederschlägen. Gedacht ist dabei an die Anschaffung von zwei überaus robusten Schirmen mit einer „telegrauen“ Bespannung aus Acryl-Faser (passend zum Friedhof). Der äußere Rand könnte mit einem ca. 5 cm breiten Trauerband in schwarzer Farbe eingefasst werden. Die Kosten für beide Schirme mit Zubehör (Ankerfüße etc.) belaufen sich brutto auf rd. 10.500 €. Nach Ansicht der Verwaltung könnte zunächst auch nur ein Groß-Schirm (Kosten brutto rd. 6.000 €) angeschafft werden, um Erfahrungswerte zu sammeln. Im Haushaltsplan 2015 sind hierfür keine Ausgaben vorgesehen. Aufgrund der Wichtigkeit der Schirme und des sensiblen Umfeldes hat der Gemeinderat die Verwaltung gebeten, vor einer eigentlichen Entscheidung noch weitere Lösungsansätze (u.a. Sonnensegel, Baumpflanzung, mobile Schirme) zu untersuchen.

#### **V. Schaffung eines Retentionsausgleichs im „Wasen“**

**hier: - Submissionsergebnis und Vergabebeschluss**

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 23.02.2015 über die Notwendigkeit zur Schaffung eines Retentionsausgleichs im Wasen informiert. Daraufhin hat der Gemeinderat bzw. die Verwaltung das Kreistiefbauamt beauftragt, die Arbeiten auszuschreiben. Im Haushaltsplan 2015 stehen hierfür Ausgaben in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Die Kostenschätzung vom Februar 2015

beläuft sich hingegen auf Baukosten in Höhe von 260.000 €, worin die Leistungen des Kreistiefbau-

amtes bereits eingerechnet sind. Diese Mehrkosten sind auf die gestiegene Kubatur von 10.000 m<sup>3</sup> auf rund 15.000 m<sup>3</sup> zurückzuführen. Bis zur Submission am 07.04.2015 wurden insgesamt 3 Angebote eingereicht. Der Gemeinderat hat die Arbeiten zur Herstellung eines Retentionsausgleichs im Wasen einstimmig an die günstigste Anbieterin, die Firma Schwarz aus Ingelfingen-Stachenhausen, zum Angebotspreis von brutto 114.929,55 € vergeben.

#### **VI. Sanierung der Salzstraße**

**hier: - Submissionsergebnis und Vergabebeschluss**

Die betreffenden Straßenbauarbeiten wurden vom Kreistiefbauamt ausgeschrieben. Insgesamt wurden bis zum Submissionstermin am 31.03.2015 insgesamt 3 Angebote eingereicht. Der Gemeinderat hat in einstimmiger Weise die günstigste Anbieterin, die Fa. Schwarz aus Ingelfingen-Stachenhausen, zum Angebotspreis von brutto 299.324,92 € mit der Durchführung dieser bedeutsamen Maßnahme beauftragt. Die betreffenden Arbeiten werden voraussichtlich Anfang August aufgenommen und bis zum ebmpapst-Marathon am 13.09.2015 ausgeführt. Im Haushaltsplan stehen für diesen Zweck 500.000 € zur Verfügung.

#### **VII. Satzung über die Öffnung von Verkaufsstellen anlässlich der interkommunalen Leistungsschau der Gewerbegemeinschaft Niedernhall-Weißbach am 31. Mai 2015**

Am 31. Mai 2015 veranstaltet die Gewerbegemeinschaft Niedernhall – Weißbach erstmals eine interkommunale Leistungsschau in den beiden Kommunen. Zu diesem Anlass soll den Besuchern auch die Möglichkeit eröffnet werden, sich bei einem Einkaufsbummel ein Bild von der Vielfalt der örtlichen Einzelhändler zu verschaffen. Nach dem Ladenschlussgesetz von Baden-Württemberg sind die Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich zu schließen. Hier von abweichend dürfen Verkaufsstellen u.a. bei einer Leistungsschau jährlich an höchstens drei Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Hiervon ausgenommen sind die Adventssonntage, die Feiertage im Dezember sowie der Oster- und der Pfingstsonntag. Die Offenhaltung darf fünf zusammenhängende Stunden nicht überschreiten, muss spätestens um 18.00 Uhr enden und soll außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes liegen. Nach dem einstimmigen Satzungsbeschluss des Gemeinderats werden die Verkaufsstellen in der Stadt Niedernhall an dem betreffenden Tag in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet

sein. Die entsprechende Satzung wird bereits im heutigen Bekanntmachungsblatt veröffentlicht.

**Stadt Niedernhall  
Hohenlohekreis**

**Satzung über die Öffnung von Verkaufsstellen anlässlich der interkommunalen Leistungsschau der Gewerbegemeinschaft Niedernhall - Weißbach am 31. Mai 2015**

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Niedernhall am 13.04.2015 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Aus Anlass der interkommunalen Leistungsschau der Gewerbegemeinschaft Niedernhall – Weißbach dürfen in der Stadt Niedernhall die Verkaufsstellen am Sonntag, den 31. Mai 2015, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2 Schutz der Arbeitnehmer**

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

**§ 3 Ordnungswidrigkeit**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

**§ 4**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweis**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Niedernhall, den 13.04.2015



Achim Beck  
Bürgermeister

## VIII. Baugesuche

Der Gemeinderat hat die Aufstellung einer Containeranlage neben dem Kindergarten Giebelheide und die Erdauffüllung im Gewann Vordere Giebelheide/Vorderes Giebelhölzle (Humus von der retentionsfläche im Wasen) befürwortet.

## VIII. Informationen und Verschiedenes

### 1.) Bürgerinformationsabend „Flüchtlinge in Niedernhall“

Von der anhaltenden Flüchtlingsproblematik bleibt

auch die Stadt Niedernhall nicht verschont.

Aktuell sind in Niedernhall 8 Flüchtlinge untergebracht. Für die Monate April/Mai 2015 hat das Landratsamt die Anschlussunterbringung weiterer 10 Personen signalisiert. Um noch besser auf die Belange der Flüchtlinge einzugehen, fand bereits am 15. April 2015 ein gemeinsames Frühstück mit den Flüchtlingen im ev. Gemeindehaus statt. Im nächsten Schritt veranstaltet die Stadt Niedernhall am 18. Mai 2015 einen Bürgerinformationsabend über Flüchtlinge in Niedernhall. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

---

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

---

### Herzlichen Glückwunsch

#### zum Geburtstag

am 18.04.

Frau Elfriede Krumrey zum 71. Geburtstag

am 21.04.

Frau Irmtraud Karberg zum 79. Geburtstag

Frau Marija Novaković zum 75. Geburtstag

Herrn Rigobert Thiele zum 78. Geburtstag

am 23.04.

Herrn Gottfried Wolf zum 84. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren - auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen - zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Im Namen der Stadt Niedernhall

Ihr Bürgermeister

Achim Beck